



Die Hofdame Ihrer k. und k. Hoheit der durchl.
Frau Erzherzogin Maria Josepha.

Wien 24./5 1912

Kopf gefertet Herr Hofburschauspieler
Tschulu!

Am 3. März d. J. findet im grossen
Kathaus zu Linz bei der „Maria Josepha“
unter dem Protektorate S. K. H. Frau-
seherzugin Maria Josepha im „Blumen-
Auction“ statt, im beifolgender Auf-
das Auffandlich dieses ein gutes Gebraucht
zum Nutzen der Armen beizubringen.



Im weitesten Verstande sind sich schon
fürs Vaterland die Tugenden gebildet,
die nicht mehr andere Völker, die
fürs Fortwähren der Tugenden gedient
sind, das Hauptgewinn auf das
Schmerz und die Gefahr der Tugenden
verzichtend zu erhalten wird ist
und die größten Tugenden sind;
Aber die Tugenden sind köpliche Tugenden



Das Habent in jeder gewöhnlich
mit unsperrdeutliche Anzeigens Kraft.
Kaiser kaiserliche Hof des fult Refin, fulten
florante für unser Komite zu gewinn an,
fulten die fulten die fulten in die
Loffenen fulten nicht an. Sie werden
es mit nicht nicht nicht, gefulten fulten
fulten, mit die der die gewöhnlich
fulten, in mit die fulten fulten, fulten
fulten in fulten Komite fulten

in gütiger unserer Auftrabungen unter
später zu werden, indem Sie sich den
Luft der Blumen hueten freund-
lich halbesigen. - Ich meine Ihre für
mein freundlich Gesetze nicht klug man
hief dankbar, in würde mich sehr
freue Sie in im freien konnte man zu
dieser. Ich bin bezahl in Bionni, fuffe
aber nicht. Februar zur weiteren Verbe-
rderung der Luftes würde in keine Angewandte
gehen. - Mit besondern Aufmerksamkeit
Augustin Pallavicini